

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	10.04.2025	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Theater im Pfalzbau – Abonnement-Preisanpassung

Vorlage Nr.: 20251061

ANTRAG

Der Kulturausschuss möge gemäß dem Antrag der Verwaltung über die Abonnement-Preisanpassung ab der Spielzeit 2025/26 positiv entscheiden.

Begründung

Die Abopreisstruktur des Theaters ist seit einem Jahrzehnt weitgehend unverändert. Im letzten Jahr wurden die Preise für Einzeltickets angepasst. Da der Abonnementpreis umgelegt auf die dazugehörigen Tickets eine erhebliche Ermäßigung darstellt, ist es jetzt an der Zeit, diese vergrößerte Schere zu schließen. Für diesen Zeitpunkt spricht auch, dass das Nationaltheater Mannheim dieses Jahr ebenfalls die Abopreise anheben wird, mit dem wir ein gemeinsames Abo betreiben (Pas de deux). Die ADD schaut auf Haushaltsdisziplin und – konsolidierung. Die hiermit vorgeschlagene sozialverträglich gestaffelte Abopreiserhöhung ist ein üblicher und nötiger Schritt, um über privatrechtliche Einnahmemöglichkeiten einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Die hier vorgeschlagene Erhöhung hat zwei Teile:

1. Für 2025/26 eine durchschnittliche Erhöhung um 10% und sozialverträglich gestaffelt
2. Ab der Spielzeit 2026/27 eine bis zu 2%ige jährliche Anpassung der Abopreise aller Preiskategorien vorzunehmen (Inflationsausgleich).

Wie sich dies konkret ausnimmt ist in der Anlage dargestellt. Sozialverträglich wird die Anpassung dadurch, dass es vier Preiskategorien gibt, wobei die hinteren Plätze nur um 4% und die besten Plätze vorne um 16% und dazwischen die Plätze um 12% bzw. 8% angepasst werden. Zusätzlich zu der rechnerischen Preisreduktion pro beinhaltetem Ticket gegenüber einem regulären Einzelticket und der sozialverträglichen Staffelung werden weitere übliche sozial motivierte Ermäßigungen gewährt (z.B. für Schwerbehinderte mit Begleitperson).

Die 10%ige Erhöhung wird erwartungsgemäß einen haushaltskonsolidierenden Mehrertrag von ca. 30.000 EUR jährlich einbringen. Der 2%ige Anstieg jährlich wird eine zu veranschlagende Mehreinnahme von ca. 7.000 EUR zusätzlich bedeuten. Ab dem Jahr 2027/28 werden beide Erhöhungen zusammen gegenüber heute eine Mehreinnahme von ca. 44.000 EUR ermöglichen.

Das Theater (Kostenstelle 31210001) vereinnahmt die Abo-Erträge auf dem Sachkonto 4416000.

Anlage:

- 1: Abopreisstruktur heute, 2025/26 und 2026/27
- 2: Kalkulation der erwartbaren Einnahmesteigerungen